Einbruchschutz

Sicherheit, die beruhigt

Mit unseren einbruchhemmenden Funktionstüren können Sie beruhigt einschlafen. Sie geben Ihnen auch bei Abwesenheit das gute Gefühl, im Haus- oder Wohnungstürbereich bestmögliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen zu haben.

FUNKTIONEN

Einbruchschutz nach DIN EN 1627

Rauchschutz RS nach DIN 18095 (optional)

Schallschutz nach DIN 4109 (optional)

GARANT-Klimaklasse 2 (optional GARANT-Klimaklasse 3)

GARANT-Beanspruchungsgruppe nach DIN / RAL

BESCHLÄGE

1. **PZ-Schloss** – verschiedene Sicherheitsschlösser
2. **Bodendichtung** – zum Schutz gegen Luftzug und Schall
3. **Bänder** – verschiedene Sicherheitsbänder
4. **Türdrücker** – Schutzbeschläge nach DIN 18257 *
5. **Schließblech** – Sicherheitsschließbleche
6. **Profilzylinder** – nach DIN 18252 *
7. **Kennzeichnungsschild** – im Falz auf der Bandseite

TÜRBLATTAUFBAU / ZARGENAUFBAU

8. **Rahmenholz** – z.B. Hartholz, MDF
9. **Stabilisator** – aus Holzwerkstoffen
10. **Mittellage** – z.B. Vollspanplatte oder Spezial-Schalldämmeinlage
11. **Deckplatte** – HDF (optional Alu-Klimadeck für Klimaklasse 3)
12. **Oberfläche** – z.B. CePaL , Schichtstoff, Lack, G-TEC®
13. **Zarge** – z.B. Normzarge, Blendrahmen, Blockrahmen, Stahlzarge

SONSTIGES

- → Prüfzeugnisse/Zulassungen nur in Verbindung mit der dazugehörigen Zarge
- → Einbau nur in zugelassene Wände
- → Bei Einbruchschutz ist nur die Schließseite der Tür als Angriffsseite zugelassen
- → Klimaklasse 3 mit Rohrstabilisator (optional je nach Typ)

* nicht im Lieferumfang enthalten!

Damit nur diejenigen hineinkommen, die auch einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung haben: Einbruchhemmende Türen von GARANT garantieren Ihnen eine optimale Schutzwirkung.

Technische Informationen

Was ist ein Einbruch

Als Einbruch bezeichnet man das unerlaubte Eindringen in einen abgegrenzten Bereich bei Überwindung eines Hindernisses. Was als Hindernis gilt, wird im jeweils geltenden Recht definiert. Ein Einbruch geschieht in der Regel mit dem Ziel, in den Besitz von Gegenständen und /oder Informationen zu gelangen.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Vorbeugender Einbruchschutz

Einbruchhemmende Türen kommen dort zum Einsatz, wo das unbefugte gewaltsame Eindringen in einen zu schützenden Raum oder Bereich erschwert oder behindert werden soll. Die Kriminalstatistiken weisen Einbruchs- und Diebstahldelikte auf einem alarmierend hohen Niveau auf. Wirksame Abwehr- bzw. Verzögerungsmaßnahmen gegenüber gewaltsamen Haus- und Wohnungseinbrüchen sind äußerst wichtig. Gerade die Gelegenheitseinbrüche, bei denen Einbrecher tagsüber mit geringer Werkzeugausstattung Wohnungseinbrüche begehen, sind fast ausschließlich auf die mangelhafte Schutzwirkung der Türen zurückzuführen.

Tipps und Ratschläge für einen wirkungsvollen Einbruchschutz:

- → Nur geprüfte einbruchhemmende Haus- und Wohnungseingangstüren einsetzen
- → Beim Verlassen der Wohnung immer zweifach verriegeln
- → Wohnungsschlüssel niemals vor der Haustür verstecken, Einbrecher kennen die Verstecke
- → Wenn ein Schlüssel verloren geht, sollte der Schließzylinder getauscht werden
- → Schlüssel nicht von innen stecken lassen, dies gilt besonders für Türen mit Glasfüllung
- → Türspione und Sperrbügel verwenden, ein gesundes Misstrauen gegenüber Fremden ist ratsam

Anforderungen an einbruchhemmende Türen

Durch geprüfte einbruchhemmende Türen soll der Täter dazu gezwungen werden, nach einer gewissen Zeit den Einbruchversuch abzubrechen. Sicherheitstüren erreichen ihre Einbruchhemmung durch verstärkte Türblattkonstruktionen, verstärkte Beschläge (Bänder, Schlösser, Schließbleche) sowie einbruchhemmende Schutzbeschläge und Profilzylinder. Weiterhin spielt der fachgerechte Einbau des Türelements eine entscheidende Rolle. Weitere Bauteile, wie Türspione, Riegelschaltkontakte und selbstverriegelnde Schlösser, sorgen optional für zusätzliche Sicherheit.
Einbruchhemmende Türen von GARANT entsprechen den geltenden Normen und besitzen entsprechende Nachweise von zertifizierten Prüfstellen. Optische Nachteile gibt es keine, weil die einbruchhemmenden Türen von GARANT optimal mit dem STANDARD-Programm kombiniert werden können.

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist. Unsere Sicherheitstüren sorgen mit geprüften Komponenten, wie verstärkten Türblattkonstruktionen und Beschlägen sowie mit Schutzbeschlägen und Profilzylindern, rund um die Uhr für Sicherheit.

Gesetzliche Grundlagen

Im September 2011 wurde die Vornorm DIN V ENV 1627 durch die neue Europäische Norm DIN EN 1627 ersetzt. Mit der Einführung der neuen Norm wurden die 6 Widerstandsklassen RC1 – RC6 (RC = Resistance Class) festgelegt. Die Widerstandsklassen RC1 – RC 6 basieren auf europaweiten Erfahrungen mit Einbruchversuchen, Werkzeugen und Täterprofilen und ersetzen die alten Widerstandsklassen WK1 – WK6. Auch in der DIN EN 1627 kann mit Hilfe einer Korrelationstabelle geprüft werden, welche vorhandenen Prüfzeugnisse und Prüfberichte weiterhin verwendet werden dürfen.

Prüfung der Türelemente

Bei einer vom DIN CERTCO anerkannten Prüfstelle werden die Türelemente auf Einbruchschutz geprüft. Im Prüfstand werden die speziell vom Türenhersteller entwickelten einbruchhemmenden Elemente verschiedenen statischen und dynamischen Prüfungen unterzogen. Spezielle Innenlagen, Bänder, Bandaufnahmen, Schlösser und Schließbleche sorgen dafür, dass das Türelement im verriegelten Zustand über einen definierten Zeitraum den Einbruchversuchen standhält. Hierbei kommen sowohl körperliche Gewalt als auch verschiedene Werkzeuge zum Einsatz. Je nach Widerstandsklasse kommen verschiedene Werkzeugsätze zum Einsatz, um das Türblatt aufzubrechen. Mit jeder Widerstandsklasse erhöht sich außerdem die Widerstandszeit, also die Zeit, die dem Einbrecher zur Verfügung steht, um die Tür zu öffnen. Weiterhin ist eine vorschriftsmäßige Montage des Türelements zwingend erforderlich, um die Prüfung zu bestehen. Die geprüften Bauteile werden nach bestandener Prüfung vom Türenhersteller dauerhaft durch ein Schild gekennzeichnet.

TABELLE NA.7 – KORRELATIONSTABELLE MIT ZUORDNUNG DER WIDERSTANDSKLASSEN

lfd. Nr.	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627:2011-08
1	RC 1 N
2	RC 2 N
3	RC 2
4	RC 3
5	RC 4
6	RC 5
7	RC 6

[a] Keine Zuordnung möglich, da Prüfanforderungen erhöht wurden
[b] Die Widerstandsklasse WK 2 ist grundsätzlich für die Korrelation der Widerstandsklasse RC 2 N geeignet; die Verglasung kann jedoch frei vereinbart werden
[c] Zusatzprüfung mit dem Spalthammer nach DIN EN 1630:2011-08

So leisten Sie Widerstand, ohne sich in Gefahr zu bringen. Unsere einbruchhemmenden Türelemente schützen Sie vor unangenehmen Einbruchsituationen und -folgen. Wir haben für jeden Einsatzort geprüfte Elemente in verschiedenen Widerstandsklassen.

Einsatzempfehlungen

Auswahl der Widerstandsklasse für Gebäude

Nach der erfolgreichen Prüfung des einbruchhemmenden Türelements bekommt der Türenhersteller das Prüfzeugnis ausgehändigt und darf die geprüfte Tür mit der Widerstandsklasse RC1 – RC6 auszeichnen. Die folgenden Tabellen enthalten Kriterien für die Auswahl der Widerstandsklasse für verschiedene Einsatzorte

KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER WIDERSTANDSKLASSE

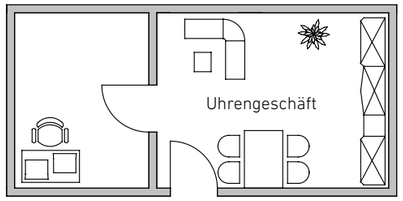
Widerstandsklasse	Erwarteter Tätertyp, Täterverhalten	Empfohlener Einsatzort des einbruchhemmenden Bauteils
RC 1 N	Bauteile der Widerstandsklasse RC 1 N weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen auf (vorwiegend Vandalismus). Bauteile der Widerstandsklasse RC 1 N weisen nur einen geringen Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen auf.	Wird nur empfohlen, wenn kein direkter Zugang möglich ist
RC 2 N	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich zu körperlicher Gewalt mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keile, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	Wohn- und Gewerbeobjekte mit niedriger Gefährdung mit durchschnittlichem Einbruchrisiko
RC 2	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keile, das Bauteil aufzubrechen.	Wohn- und Gewerbeobjekte mit niedriger Gefährdung mit durchschnittlichem Einbruchrisiko
RC 3	Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das Bauteil aufzubrechen.	Wohn- und Gewerbeobjekte mit niedriger Gefährdung mit hohem Einbruchrisiko
RC 4	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku- Bohrmaschine ein.	Gewerbeobjekt mit hoher Gefährdung mit geringem Einbruchrisiko
RC 5	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	Gewerbeobjekt mit hoher Gefährdung mit durch-schnittlichem Einbruchrisiko
RC 6	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge, wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer, ein.	Gewerbeobjekt mit hoher Gefährdung mit hohem Einbruchrisiko

EINSATZEMPFEHLUNGEN - WIDERSTANDSKLASSEN

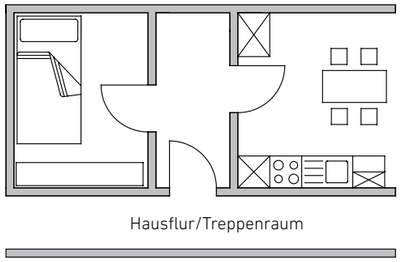
Gefährdung	Einfamilienhaus		Mehrfamilienhaus
	Lage geschützt	Lage ungeschützt	
normal	RC 2	RC 2	RC 2
erhöht	RC 2	RC 3	RC 2
hoch	RC 3	RC 4	RC 3

Anmerkung:
Diese Tabellen stellen lediglich eine ungefähre Orientierung dar. Fachkundige Beratung z.B. durch die örtlichen Beratungsstellen der Polizei ist unerlässlich. Die Abschätzung des Risikos sollte unter Berücksichtigung der Lage des Gebäudes (geschützt, ungeschützt), Nutzung und Sachwertinhalt auf eigene Verantwortung erfolgen. Bei hohem Risiko sollten zusätzlich geprüfte und zertifizierte Einbruchmeldeanlagen eingesetzt werden.

Beispiel 1:
Die Tür führt unmittelbar von außen in ein Uhrengeschäft. Aufgrund des hohen Einbruchrisikos wird die **Widerstandsklasse RC 3** empfohlen.



Beispiel 2:
Die Tür führt unmittelbar vom Hausflur in die Wohnung. Aufgrund der Gefährdung und dem niedrigen Einbruchrisiko wird die **Widerstandsklasse RC 2** empfohlen.



Typenbezeichnungen bei GARANT

GARANT bietet Einbruchschutztüren in den Widerstandsklassen RC2 und RC3 an. Je nach Typ sind weitere Funktionen möglich.

VERSCHIEDENE GARANT-TYPEN MIT EINBRUCHSCHUTZ

Widerstandsklasse	Einbruchschutz Schallschutz		Einbruchschutz Schallschutz Rauchschutz	Einbruchschutz Feuerschutz	Einbruchschutz Feuerschutz Rauchschutz Schallschutz
RC2	RC2-VS1/46 RC2-VS3/46 RC2-SD2/46	RC2-GK3/52 RC2-VRS/65 RC2-VRS/67	RC2-RD1-VS1/46 RC2-RD1-VS3/46 RC2-RD1-SD2/46 RC2-RD1-GK3/52 RC2-RD1-VRS/67	FS30-1-RC2 FS30-RC2 FS30-1-DF-RC2	FS-30-1 RC2 RD FS-30-1 RC2 SD RD FS-30-1 RC2 HSD RD FS-30-1 DF RC2 RD
RC3	EH-60-SK3		EH-60-SK3-RD	–	–

Zugelassene Wände für Einbruchschutztüren

Die Eignung des Einbruchschutzabschlusses nach den entsprechenden Prüfzeugnissen zur Erfüllung der Anforderungen des Einbruchschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden nachgewiesen.

ZUGELASSENE WÄNDE EINBRUCHSCHUTZ – MASSIVWÄNDE

Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände				
	Aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			Aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke ohne Putz	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe	Nenndicke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.
RC2	≥ 115	≥ 12	≥ MG 2/DM	≥ 100	≥ B15
RC3	≥ 115	≥ 12	≥ MG 2/DM	≥ 120	≥ B15

ZUGELASSENE WÄNDE EINBRUCHSCHUTZ – PORENBETONWÄNDE

Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nenndicke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC2	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC3	≥ 240 mm	≥ 4	verklebt

LEICHTBAUWÄNDE (NUR BEI RC2)

Geeignete einbruchhemmende Leichtbauwände müssen den Anforderungen nach DIN EN 1627 entsprechen. Die folgenden Montagewände sind zugelassen:
RIGIPS WK (RC2)
RIGIPS WK (RC3)
KNAUF Sicherheitswand
Lafarge Brandwand L18
Leichtbauwände nach DIN EN 1627

Produktübersicht – Einbruchschutztüren von GARANT

GARANT bietet eine Vielzahl von Einbruchschutztüren mit Prüfzeugnis an. Je nach Einsatzgebiet können Einbruchschutztüren mit weiteren Funktionen und Extras ausgestattet werden (z.B. Klimaklasse 3). Alle Einbruchschutztüren von GARANT haben mindestens die Schallschutzklasse SK1. Während sich die Technik im Inneren der Tür befindet, passt die äußere Optik perfekt zum STANDARD-Programm von GARANT.

x = zulässig bzw. Standard
– = nicht möglich
o = optional möglich

				EINBRUCHSCHUTZ RC / RC-RD														
				OHNE RAUCHSCHUTZ							MIT RAUCHSCHUTZ							
				RC2-VS1/46	RC2-VS3/46	RC2-SD2/46	RC2-GK3/52	RC2-VRS/67	RC2-SDB/67	RC3-VRS/67	RC2-RD-VS1/46	RC2-RD-VS3/46	RC2-RD-SD2/46	RC2-RD-GK3/52	RC2-RD-VRS/67	RC2-RD-SDB/67	RC2-RD-VRS/67
FUNKTIONEN	Rauchschutz nach DIN 18095			-	-	-	-	-	-	-	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1
	Einbruchschutz DIN EN 1627			RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 3	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 3
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (gefälzt) (Schallschutzklasse)			32dB (SK1)	38dB (SK2)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	43dB (SK3)	47dB (SK4)	42dB (SK3)	32dB (SK1)	38dB (SK2)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	43dB (SK3)	47dB (SK4)	42dB (SK3)
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (stumpf) (Schallschutzklasse)			32dB (SK1)	37dB (SK2)	42dB (SK3)	40dB (SK2)	42dB (SK3)	47dB (SK4)	42dB (SK3)	32dB (SK1)	38dB (SK2)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	43dB (SK3)	47dB (SK4)	42dB (SK3)
	Klimaklasse II (DIN 1121: Prüfklima b)			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Klimaklasse III (DIN 1121: Prüfklima c)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	Beanspruchungsgruppe			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
GARANT-PROGRAMM	**NORMTÜR**	NORMTÜR	glatt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
			mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	STILTÜR	SYLT	mit Füllung/mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		AMRUM	mit Aufleger	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	PROFILTÜR	COMO	Profil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		PARMA	Profil	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		MILANO	Profil	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		RIVA	Profil	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DESIGNTÜR	AURA/ CORONA	glatt/Lisenen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
			mit LA/Lisenen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			Wangen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GANZGLAS	Designgläser/Ornamentgläser		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZARGEN	Holzzarge			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Blendrahmen			x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	-	-	-
	Blockrahmen			x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-
	Stahlzarge			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FALZ	Einfachfalz (Normfalz)			x	x	x	x	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-
	Doppelfalz			-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	x	x	x
	stumpf			o	o	o	-	-	-	-	o	o	o	-	-	-	-
	stumpf GF			-	-	-	-	o	o	o	-	-	-	-	o	o	o
SONSTIGES	Minimalmaß Maueröffnung			635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760
	Maximalmaß Maueröffnung			1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260
	Bodendichtung			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Lichtausschnitt LA			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einfachverriegelung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einfachverriegelung (verstärkt)			x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-
	Dreifachverriegelung (Bolzenriegel)			o	o	o	o	o	o	-	o	o	o	o	o	o	-
	Dreifachverriegelung (Schwenkriegel)			o	o	o	o	o	o	x	o	o	o	o	o	o	x
	Obentürschließer EN 1154			o	o	o	o	o	o	o	x	x	x	x	x	x	x
	Innentürschließer EN 1154			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	Oberblende mit Kämpfer			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Oberblende ohne Kämpfer			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Oberlicht mit Kämpfer			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Windfangelemente			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einbruchschutz

Sicherheit, die beruhigt

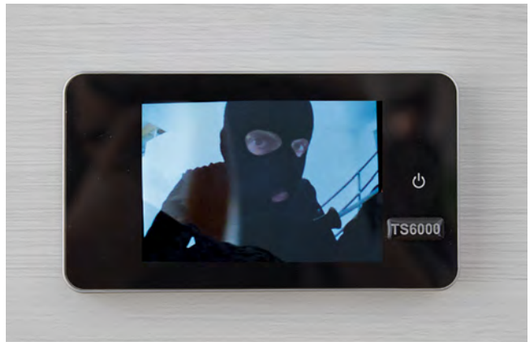
ERLEBEN SIE EINBRUCHSCHUTZ-TÜREN VON GARANT

als Wohnungseingangstür im perfekten Designverbund mit verglasten Lichtausschnitttüren und Ganzglastüren.

VIDEO Einbruchschutz **KLICK**

Schutzbeschlag RAVENNA ES1, Zylinder mit Ziehschutz

Spezialband mit 3D-Verstellbarkeit



elektronischer Spion auf Innenseite

Bolzen einer Mehrfachverriegelung im Verriegelungszustand

Schließblech mit Sperrbügel als hochwertige Alternative zur Türkette